

## ASB-Mitarbeiter starten Spenden-Aktion für ihre kleinwüchsige Azubine



Die 20jährige Nadine Schneider (Mitte) ist begeistert von der Spenden-Aktion, die Kollege Thomas Hägemann-Schenke (l.) und Kollegin Cindy Fedor (r.) für sie ins Leben gerufen haben.

**Stralsund, 11.03.2019**

**Mit ihrer Spendenaktion-Aktion „Nadine mobil“ unterstützen Mitarbeitende des Arbeiter-Samariter-Bundes ihre kleinwüchsige Auszubildende und werden so zu Traumerfüllern**

Mit strahlendem Lächeln und einer freundlichen, aufgeschlossenen Art begegnet Nadine Schneider täglich seit zwei Jahren Ihren Kolleginnen und Kollegen beim Arbeiter-Samariter-Bund RV NORD-OST e.V. in Stralsund. Die Auszubildende Bürokauffrau hat beim ASB ihre Traum-Ausbildung gefunden und fühlt sich dort richtig wohl und angenommen.

Sich wohl und angenommen zu fühlen, ist für sie nicht immer einfach im täglichen Leben, denn die 20jährige Stralsunderin leidet Kleinwüchsigkeit. „Grundsätzlich habe ich mich mit meiner Körpergröße von 125 cm sehr gut arrangiert.“, sagt Nadine Schneider. Es gibt viele hilfsbereite Menschen, und auch diverse Hilfsmittel erleichtern mir in der Wohnung und auch am Arbeitsplatz den Alltag. Dennoch gibt es immer wieder Herausforderungen, die es zu meistern gilt.“, sagt Schneider, die zu 60 % gehbehindert und in den Pflegegrad II eingestuft ist, nachdenklich.

„Besonders schwierig ist es für mich, die Fahrschule machen zu können. Nicht nur, dass die Auswahl der Fahrschulen, die ein entsprechendes Fahrzeug bereitstellen können, sehr gering ist, auch die Kosten dafür sind höher als für durchschnittlich große Fahrschüler, da Gutachtenkosten für eine Fahreignungsprüfung hinzukommen.

**TREUHANDKONTO des ASB**  
IBAN: DE32 1505 0500 0102 0902 54  
BIC: NOLADE21GRW  
Kennwort: "Nadine mobil"

Die nächste Fahrschule, die kleinwüchsigen Menschen eine praktische Fahrschul Ausbildung anbieten kann, befindet sich etwa 30 Kilometer weit entfernt. Ein entsprechender zeitlicher Aufwand für diese Hin- und Rückfahrten kommt also noch hinzu.“, sagt Nadine Schneider.

Dieses Thema ging auch an den Kolleginnen und Kollegen des ASB nicht spurlos vorbei. Thomas Hägemann-Schenke, Leitstellenkoordinator des Fahrdienstes, ging das Thema sehr zu Herzen. „Ich wollte Nadine gerne irgendwie dabei helfen, diese Steine aus dem Weg zu räumen. Vor allem muss einem so jungen Menschen die Mobilität doch ermöglicht werden, damit sie auch später beruflich die gleichen Chancen hat wie eine normalwüchsige Person.“, sagt Thomas Hägemann-Schenke.

So fragte er fest entschlossen direkt bei der Geschäftsleitung nach, ob der Verein diese Mitarbeiter-Initiative in irgendeiner Form unterstützen würde.

Getreu dem Motto des ASB „Wir helfen hier und jetzt.“ sicherten Geschäftsführer Oliver Lutz und Öffentlichkeitsbeauftragte Cindy Fedor diese Hilfe zu. „Vorab muss einfach einmal gesagt werden, dass es eine wunderbare Geste unserer Mitarbeitenden ist, diese Aktion für Frau Schneider zu starten.“, sagt Lutz.

„Irgendwie haben wir dann doch den Samariter im Blut.“, ergänzt Fedor und sagt weiter: „Frau Schneider hat viele Versuche gestartet, finanzielle Unterstützung über Behörden oder die Krankenkasse zu erhalten. Leider ohne Erfolg. Auch meine Nachfragen beim Integrationsamt und der Agentur für Arbeit blieben erfolglos. Leider gibt es keine Chance auf Unterstützung für Frau Schneider.“, sagt Fedor. „Aber genau an dieser Stelle wollten wir Nadine eine Hilfe sein, und bauen neben unseren Kolleginnen und Kollegen natürlich auch auf die Spenden aus der Öffentlichkeit.



Es sind alle herzlich eingeladen unsere „kleine“ Azubine, die ihre Erkrankung großartig meistert, auf ihrer Reise zum Führerschein zu begleiten. Werden Sie Traumerfüller und spenden Sie!“, sagt Fedor.

**ASB-Treuhandkonto bei der Sparkasse Vorpommern: Empfänger: ASB RV NORD-OST e.V. Sparkasse Vorpommern, IBAN: DE32 1505 0500 0102 0902 54, BIC: NOLADE21GRW, Kennwort: Nadine mobil.**

An dieser Stelle geht ein ganz besonderer Dank an die **Sparkasse Vorpommern**, die das Treuhandkonto kostenfrei für den Zeitraum der Spenden-Aktion zur Verfügung stellte. Da diese Aktion eine Mitarbeiter-Initiative für eine Privatperson ist und nicht im Rahmen der Vereinstätigkeit des ASB erfolgt, können Spendenbescheinigungen nicht ausgestellt werden. Die Initiatoren bitten hier um Verständnis.

Nadine Schneider ist ganz angetan von der Unterstützung ihrer Kolleginnen und Kollegen und hofft sehr, dass sie so ihrem großen Traum – dem Führerschein – etwas näherkommt. Sie richtet schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Traumerfüller.

Thomas Hägemann-Schenke und Cindy Fedor  
Mitarbeitende des ASB RV NORD-OST e.V.